

## Niederschrift

über die VIII/009. Sitzung  
des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schwerte am

**Montag, dem 04.11.2013, um 17:00 Uhr**  
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

### Vorsitzende

1. Frau Reinhild Hoffmann

### CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Jens Brökelschen
3. Frau Sabine Deifuß
4. Herr Herbert Dieckmann
5. Frau Ellen Hentschel
6. Frau Marianne Pohle

### SPD-Fraktion

7. Herr Domenico Capobianco
8. Herr Stephan Kötter
9. Frau Marlies Mette

### Bündnis 90/Die Grünen

10. Frau Barbara Stellmacher

### FDP-Fraktion

11. Herr Hans Jürgen Allendörfer

### WfS-Fraktion

12. Herr Jonas Becker

### Fraktion DIE LINKE.

13. Herr Dieter Reichwald

### seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 14. Herr Heinrich Böckelühr | Bürgermeister                   |
| 15. Herr Gerd Christoph     | Zentrale Dienste, bis 18:04 Uhr |
| 16. Herr Peter Schubert     | Beigeordneter und Kämmerer      |
| 17. Herr Hans-Georg Winkler | Erster Beigeordneter            |

## Schriftführer

18. Herr Martin Scholz

## Gäste

19. Herr Adam Steuerungsdiensdt des Kreises Unna,  
bis 18:04 Uhr
20. Frau Gasseling Mitarbeiterin der Rechnungsprüfung des  
Kreises Unna
21. Frau Renate Klute Leiterin der Stabsstelle Rechnungsprüfung des  
Kreises Unna
22. Frau Manuela Sauer-Dora Mitarbeiterin der Rechnungsprüfung des Krei-  
ses Unna

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00\_Uhr
- b) geschlossen um 19:14 Uhr
- c) unterbrochen von 18:04 Uhr – 18:14 Uhr

## Tagesordnung

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähig-  
keit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Schwerte **VIII/0942**
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Unna **VIII/0938**  
zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung
7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
8. Informationen und Anfragen

## **I. öffentliche Sitzung**

### **1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Frau Hoffmann eröffnet die Sitzung und stellt die form –und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

### **4. Feststellung von Befangenheit**

---

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung für befangen.

### **5. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Schwerte Vorlage: VIII/0942**

---

Herr Schubert informiert die Ausschussmitglieder über den Hintergrund für die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung.

Frau Mette bittet um Erläuterung, warum nicht alle bisherigen Aufgaben aus der Rechnungsprüfungsordnung vom 01.08.2005 in die neue Fassung übernommen wurden. Insbesondere die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns solle doch in der Rechnungsprüfungsordnung als Aufgabe bestehen bleiben.

Zu den nicht mehr aufgeführten Aufgaben erläutert Frau Klute, dass die von Frau Mette zitierten Prüfungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen bzw. bei Vergabeproofungen durchgeführt würden. Deshalb seien diese Positionen in der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung nicht mehr aufgeführt.

Herr Allendorfer führt aus, dass die Zuständigkeit des Rates durch die Rechnungsprüfungsordnung nicht eingeschränkt werde. Der Rat könne auch weiterhin Prüfaufträge erteilen. Hierfür würden jedoch u. U. zusätzliche Kosten für die Stadt Schwerte entstehen.

Zu der Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit führt Herr Schubert aus, dass es sich hierbei nicht um eine originäre Aufgabe der Rechnungsprüfung handele. Nach der GO NRW und den Handreichungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement sei die Verwaltung u.a. gefordert, wirtschaftlich und sparsam zu arbeiten. Laut Handreichungen gebe die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit einen umfassenden Einblick in die Organisation der Verwaltung mit Erkenntnissen über die Effektivität der Verwaltungsarbeit. Der Rat kann jederzeit von seinem Recht, Prüfaufträge zu erteilen, Gebrauch machen. Auch sei der Bereich der Zentralen Dienste für Organisationsuntersuchungen zuständig. Bei Organisationsuntersuchungen würden auch wirtschaftliche Betrachtungen angestellt.

Herr Böckelühr führt weiter aus, dass auch die Gemeindeprüfungsanstalt die Verwaltung prüfe. In den Berichten stelle die Gemeindeprüfungsanstalt Vergleiche zu anderen Kommunen an. Anhand dieser Vergleiche könne man feststellen, ob Aufgaben in Schwerte im Vergleich zu anderen Kommunen wirtschaftlicher erledigt würden.

**Beschluss:**

Die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Schwerte wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 8 Nein-Stimme/n: 5**

**6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Unna zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung  
Vorlage: VIII/0938**

---

Herrn Adam informiert über die in der Vergangenheit zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Schwerte geführten Gespräche. Durch die Optimierung von Aufgaben bzw. den Wegfall von Präsenztagen der Rechnungsprüfung in Schwerte konnte eine Reduzierung der Kosten für die Stadt Schwerte erreicht werden. Auf Wunsch der Stadt Schwerte habe man sich zusätzlich auf eine Laufzeit von drei Jahren verständigt.

Herr Böckelühr ergänzt, dass seitens der Verwaltung im Vorfeld geprüft wurde, ob eine Rechnungsprüfung in Eigenregie kostengünstiger gewesen wäre. Da dies nicht der Fall sei, schlage man dem Rat vor, die Aufgabe auch weiterhin durch den Kreis Unna wahrnehmen zu lassen.

Frau Mette beantragt für die SPD-Fraktion, über die beiden Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen zu lassen:

**Beschluss 1:**

Der Übertragung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten des Kreises Unna zum 01.01.2014 wird zugestimmt. Die Geschäftsführung für den Rechnungsprüfungsausschuss des Rates der Stadt Schwerte verbleibt bei der Stadt Schwerte.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**Beschluss 2:**

Der Bürgermeister der Stadt Schwerte wird ermächtigt, mit dem Landrat des Kreises Unna die dieser Beschlussvorlage im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen und diese der Bezirksregierung Arnsberg zur Genehmigung vorzulegen.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

**7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

Der Bürgermeister informiert die Ausschussmitglieder, dass es von der Gemeindeprüfungsanstalt neben der Absichtserklärung, in diesem Jahr die Prüfung bei der Stadt Schwerte durchzuführen, noch keinen konkreten Termin für die Prüfung gebe.

**8. Informationen und Anfragen**

---

Informationen und Anfragen liegen nicht vor.

---

Hoffmann  
Vorsitzende

---

Scholz  
Schriftführer